

Rundschreiben 1

Februar 2024

Vom Vorstand

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

erfreulicherweise können wir auf ein Waldjahr 2023 zurückblicken, in dem wir wieder von groben Kalamitäten verschont blieben.

Viel Zeit haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen beim Allgäuholz Markenverband (AHM) in die politische Arbeit investiert. LULUCF (Vorgaben zur CO₂-Einsparung aus den Flächen der Land- und Forstwirtschaft), RED III, BEG und GEG (Brennholz als regenerative Energie) waren die Schlagworte.

Eine neue Herausforderung stellt auch der katastrophale Entwurf für ein neues Bundeswaldgesetz dar, deshalb brauchen wir Sie auch 2024 als Multiplikator gegenüber Politik und Verbänden.

Es droht eine weitere Gängelung der Waldwirtschaft. Machen Sie sich ein Bild.

Den aktuellen Entwurf haben wir Ihnen auf unsere Homepage gesetzt.

Wir begrüßen in unserem Team Frau Alina Oberhofer!

Mein Name ist Alina Oberhofer, seit dem 02.01.2024 bin ich in der Verwaltung für die Geschäftsstelle tätig.

Meine Ausbildung habe ich zur Automobilkauffrau abgeschlossen und arbeitete bisher in der Automobilbranche und im Heizungs- und Sanitärbereich.

Ich bin gebürtige Altusriederin und wohne jetzt auch schon wieder über 10 Jahre mit meinem Mann zusammen in Altusried.

Da ich gerne wandern gehe, hat der Wald schon immer eine Faszination auf mich ausgeübt und es ist für mich sehr interessant immer wieder etwas Neues über diesen zu erfahren.

Ich danke der Vorstandschaft und dem Geschäftsstellenteam für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Die Vorstandschaft lädt Sie hiermit zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10.04.2024 recht herzlich ein.

Trotz aller forstpolitischer Themen hat unser Geschäftsführer dieses Mal einen Fachreferenten zum Thema Tanne eingeladen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Versammlungsteilnahme.

Franz Prestel

Herbert Kiechle

1. Vorstand

2. Vorstand

Jahresversammlung
am Mittwoch, den 10. April 2024
um 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
im Gasthof Sommerau in Buchenberg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Protokoll der letzten Jahresversammlung 2023: siehe Tischvorlage
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Geschäfts- und Finanzbericht 2023
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft und Geschäftsführung
6. Haushaltsvorschlag 2024 und Abstimmung
7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, des Ausschusses oder der Mitglieder
8. Kurzbericht AELF Kempten
9. Vortrag Prof. Dr. Thomas Knoke

(Lehrstuhlleiter für Waldinventur und nachhaltige Nutzung an der Technischen Universität München)

**Die wirtschaftliche Bedeutung der Weißtanne
in ungleichaltrigen Mischwäldern**

10. Kurze Information über unsere Netzwerkpartner
11. Wünsche, Fragen, Anträge, Sonstiges

*Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Gerne können Sie auch Ihre(n) Ehepartner(in),
Familienangehörige, Interessierte oder Freunde und Bekannte
zur Jahresversammlung mitbringen.*

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschaft der Waldbesitzervereinigung Kempten, Land und Stadt e.V.

Franz Prestel, Herbert Kiechle, Thomas Feneberg, Reinhard Haug,
Hannes Sommerauer, Rupert Weixler, Hugo Wirthensohn

Holzmarkt

Erfreulicher Aufschwung am Rundholzmarkt

Die Großsägewerke sind auf kontinuierliche Rundholzmengen angewiesen, um ihren Produktionsablauf auf einem Mindestniveau zu gewährleisten. Durch die aktuelle Verknappung bei der Versorgung der Sägewerke mit Frischholz, konnte der Rundholzpreis nochmals zulegen.

Beim Kurzholz bewegen sich derzeit die Preise bis zu **96 €/FM** für das Leitsortiment Fichte, Güte BC, Stkl. 2b+.

Die Langholznachfrage befindet sich auf saisonüblichem Niveau. Hier können aktuell Preise bis zu **105 €/FM** für Fichte, Güte B, erzielt werden.

Der Aufschwung am Rundholzmarkt resultiert hauptsächlich aus der Sorge der Sägewerke vor einer Unterversorgung. Für Spekulationen auf einen noch höheren Preis besteht derzeit nur wenig Grundlage. Solange sich die Baukonjunktur und damit die Nachfrage nach Schnittholz nicht deutlich verbessert, werden die Sägewerke ihre Einschnittmengen weiter reduzieren. Auch die Exportmärkte sind weiterhin mit zu großen Unsicherheiten verbunden, um eine seriöse Vorhersage treffen zu können.



Nutzen Sie daher die auskömmlichen Holzpreise, um geplante Durchforstungen, Verjüngungsnutzungen, Abrundungen, etc. durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Nachfrage		Preis		Abfuhr	
→	Extrem hoch	→	Sehr hoch	→	Extrem schnell
	Hoch		Hoch		Schnell
	Gut		Gut		Flott
	Mäßig		Akzeptabel		Mäßig
	Gering		Niedrig		Schleppend
	Keine		sehr niedrig		Stockt überall

Preise aktuell:

Sortiment	Stärkeklasse (ohne Rinde)	Qualität	Preis	Bemerkung
Fixlängen frisch	2b – 4 (5) (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte B	96 €/fm	Für schwächere und überstarke Sortimente zahlen die Sägewerke entsprechend <u>niedrigere</u> Preise.
Fixlängen Käferholz frisch	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte CV	ca. 76 €/fm	
Langholz	3a+ (ab 30 cm Mittendurchmesser)	Güte B	ca. 105 €/fm	Langholz unbedingt vorher anmelden.
Hackgut			bis 7 €/srm	Preis je nach Qualität.

Stand: 29.01.2024

Preise (netto, zzgl. MwSt., abzgl. Skonto)

Wegen der Mengendisposition bitten wir um Anmeldung der zu vermarktenden Rundholzmengen!

Keine Möglichkeit zur Holzarbeit - Bedienen Sie sich unserer Dienstleistung.

Aus den unterschiedlichsten Gründen ist es vielen Waldeigentümern nicht möglich ihren Wald eigenständig zu bewirtschaften. Wer dennoch den derzeit höheren Marktwert für Rundholz mit waldbaulich sinnvollen Eingriffen verbinden möchte, sollte unser Dienstleistungsangebot nutzen. Wir suchen für jeden Waldbesitzer den passenden Forstunternehmer aus und organisieren die komplette Hiebsmaßnahme sowie die Qualitätskontrolle. Dabei greifen wir auf einen Stamm bewährter, regionaler Unternehmer zurück, mit denen uns eine langjährige Zusammenarbeit verbindet.

Pflanzenbestellung

Das Frühjahr steht bald vor der Tür. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit an unserer Sammelbestellung für Forstpflanzen teilzunehmen.

Als **Mitglied der WBV Kempten** erhalten Sie attraktive **Rabatte**, auf die Bestellung von Forstpflanzen.

Die Netto-Listenpreise entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Katalog der Forstbaumschule Stingel**. Einen Link zum Katalog finden Sie auf unserer Homepage unter der **Rubrik: Downloads > Bestellungen > Preisliste**.



Bitte melden Sie ihre Bestellung bis spätestens **31. März 2024** bei uns in der Geschäftsstelle an. Die Pflanzen können am Auslieferungstag an einem Sammelpunkt in Ihrer Nähe abgeholt werden. Diesen teilen wir Ihnen rechtzeitig telefonisch mit.

Hohlspaten zum Ausleihen

Gegen eine Leihgebühr von 20,- € können Sie unseren WBV-Hohlspaten ausleihen. Bitte geben Sie uns schon frühzeitig Bescheid, damit wir ihn für Sie reservieren können.

Pflanzschulung

Bei der Pflanzung legen Sie den Grundstein für Ihren zukünftigen Wald. Durch eine solide Vorbereitung und einer sauberen Ausführung erhöhen Sie die Chance auf einen stabilen, qualitativ hochwertigen Waldbestand.

Am Freitag, den **22. März 2024 um 14:00 Uhr** bieten wir Ihnen deshalb unsere **Pflanzschulung** zusammen mit dem **AELF Kempten** an.

Wir werden Ihnen den Voranbau mit Tanne und Buche an einem Waldbestand zeigen, sowie den Einsatz von förderfähigen Wuchshüllen.

Treffpunkt: Äußere Illerstraße 2

Ortsausgang in Richtung Illerstaustufe 4, Altusried
GPS 47.816008, 10.218200



Einladung zur Maschinenvorführung

Einsatz einer Forstraupe auf Moorstandorten

Viele Waldbesitzer im WBV-Gebiet haben das Problem, dass ihre Wälder auf nassen oder moorigen Standorten gründen. Häufig ist eine Befahrbarkeit der Fläche völlig ausgeschlossen. Lange Frostperioden die eine Überfahrt möglich machen, bleiben immer häufiger aus. Um eine Bewirtschaftung dennoch weiterhin zu ermöglichen, gibt es die Möglichkeit das Holz mit einer Forstraupe zu rücken. Dies und weitere Einsatzmöglichkeiten, sowie Wirtschaftlichkeit und Leistung werden bei einer Vorführung der Forstraupe ‚Moritz‘ von Stefan Richter und Julia Agramonte vorgestellt. Dazu laden wir recht herzlich am **Freitag, 26.04.2024 um 15.00 Uhr** ein.



Die Vorführung wird im Bereich Durach/Betzigau stattfinden. Der genaue Treffpunkt wird über den Newsletter und Social Media bekannt gegeben. Oder Sie fragen ein paar Tage vor dem Termin in der Geschäftsstelle nach.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Vegetationsgutachten 2024

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten informiert:

Die Bayerische Forstverwaltung erstellt in diesem Jahr wieder für jede Hegegemeinschaft ein „Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung“. Die Forstlichen Gutachten 2024 sollen die Jagdvorstände, Eigenjagdbesitzer und Jagdpächter in die Lage versetzen, für die Jagdjahre 2025/26 bis 2027/28 einvernehmlich gesetzeskonforme Abschusspläne aufzustellen. Wesentliche Grundlage für die Gutachten sind die Ergebnisse der systematisch durchgeführten Verjüngungsinventur. Die Förster des AELF Kempten überprüfen dazu in diesem Frühjahr – von März bis Mai – auf über 500 Verjüngungsflächen die jungen Bäumchen auf Wildverbiss. Als Jagdvorstand oder Jagdpächter, aber auch als Jagdgenosse können Sie gerne an den Aufnahmen in Ihrer Jagdgenossenschaft teilnehmen. Dazu müssen Sie sich **spätestens bis zum 23.02.2024** anmelden.

Das Forstliche Gutachten bewertet die Verjüngungssituation der gesamten Hegegemeinschaft. Wenn Sie wissen wollen, wie es konkret in Ihrer Jagdgenossenschaft bzw. in Ihrem Jagdrevier mit der Verjüngung bestellt ist, können Sie als Jagdvorstand, Jagdpächter oder Jagdgenosse spätestens bis zum 30.04.2024 eine „Ergänzende Revierweise Aussage“ beantragen. Weitere Informationen sowie das Antragsformular für die Revierweise Aussage und das Anmeldeformular zur Teilnahme an der Verjüngungsinventur finden Sie im Internet unter:

www.aelf-ke.bayern.de/forstwirtschaft/jagd.

Die WBV Kempten informiert:

Liebe Mitglieder, Sie als Waldbesitzer sind Jagdgenosse. Nehmen Sie Ihre Rechte wahr, indem Sie an der Inventur in Ihrer Jagdgenossenschaft teilnehmen. Eine Revierweise Aussage in den „grünen“ Hegegemeinschaften (Wertung der Verbissbelastung im vorangegangenen Gutachten „günstig“ oder „tragbar“) werden nur erstellt, wenn dies für das jeweilige einzelne Jagdrevier von zumindest einer Seite (Jagdvorstand bzw. Eigenjagdbesitzer, Revierinhaber sowie einzelne Jagdgenossen) beantragt wird. Stellen Sie einen Antrag für „Ergänzende Revierweise Aussagen“, um das eigenverantwortliche Handeln der Beteiligten vor Ort zu stärken.

Nachruf Hans Haggemüller



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Holzvermarkter Hans Haggemüller, der am 14. Dezember im Alter von 71 Jahren unerwartet verstorben ist.

Hans Haggemüller war 18 Jahre in unserer WBV als Holzvermarkter im Bereich Buchenberg und Kreuzthal tätig. Seine Leidenschaft galt schon früh der Arbeit rund um den Wald. In seinem Umfeld war er bei Waldbesitzern, Unternehmern und Sägern wegen seiner bodenständigen, ruhigen und sachlichen Art sehr geschätzt.



Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir danken Hans für seine menschliche Art, seinen Fleiß und seiner Loyalität.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Vorstellung Sabine Sandholz

Liebe Mitglieder der WBV Kempten,

mein Name ist Sabine Sandholz und ich bin seit November 2023 als Forstliche Fachkraft für das **IZW-Projekt "Tanne in ihrer Heimat stärken"** am AELF Kempten zuständig.

Hauptziel des Projekts ist es, Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer für einen gemischten, stabilen und dadurch ökonomisch wie ökologisch wertvollen Wald zu begeistern. Wir unterstützen auf dem Weg dorthin fachlich und finanziell. Gemeinsam mit Ihnen und unter Beteiligung der Interessensvertreter aus Jagd, Naturschutz und Kommunen möchten wir Ihren Wald auch für zukünftige Generationen fit machen. Das IZW-Projekt "Tanne in ihrer Heimat stärken" am AELF Kempten wird in enger Zusammenarbeit mit den Revierleitern des AELF Kempten umgesetzt. Es sind zwei Projektgebiete ausgewiesen, bei Wiggensbach (Revierleiter Sebastian Seifert) und bei Probsried (Revierleiter Michael Balk).

Konkrete Angebote sind:

- Auftaktveranstaltung im März 2024 (Waldbesitzende in den Projektgebieten erhalten eine separate Einladung)
- Sammelberatungen, Einzelberatungen
- Sammeldurchforstungen und Pflanzungen von Tanne und Buche
- Exkursionen zu erfolgreichen Waldumbauflächen

Ich freue mich darauf, Sie im Rahmen des Projekts bei der Gestaltung Ihres Waldes zu unterstützen. Sie können gerne auf mich, Herrn Seifert oder Herrn Balk zukommen.

Sabine Sandholz - Mobil: 01520/4445841 - Büro: 0831/52613-2041 - E-Mail: Sabine.Sandholz@aelf-ke.bayern.de

Motorsägenkurse

Die Sicherheit bei der Waldarbeit steht an erster Stelle!

Mit einem Motorsägenkurs können Sie mit guten (Ge-)Wissen in´s Holz gehen. Unsere zweitägigen Kurse werden von qualifizierten Forstwirtschaftsmeistern geleitet und vermitteln Ihnen umfangreiche Theorie und Praxis.

1. Kurs: 15. und 16. März 2024

2. Kurs: 05. und 06. April 2024

Melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle (08373/921409-0) an und ergattern Sie sich einen Platz.

Weitere Kurse sind in Planung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Wald.Wild.Wir – Vortragsreihe am 05.10.2024 im Modeon

Die Allgäuer Waldbesitzer bieten unter dem Dach des Allgäuholz Markenverbandes eine Fachtagung für Waldbesitzer, Jäger, Jagdvorstände und Naturinteressierte an. Unter dem Motto „Wissenschaft und Praxis im Dialog“ werden Referenten aus Wissenschaft, Naturschutz und Jagdpraxis verschiedene Aspekte der Waldbewirtschaftung, der Wildbiologie und der Bejagung des Rehwilds sowie des Jagdmanagements beleuchten. Fragen des Publikums sind nach jedem Referat und bei der abschließenden Podiumsdiskussion möglich. Es lohnt sich, den Termin für diese hochkarätig besetzte Informationsveranstaltung schon jetzt im Kalender einzutragen!

Termin: Samstag, 5. Oktober 2024, 9:15 – 16:00 Uhr

Ort: Modeon, Marktoberdorf

Eintritt frei - Spenden willkommen!

Mitgliedsbeiträge

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir im Laufe des ersten Halbjahres den Mitgliederbeitrag einziehen werden. Als rechtliche Grundlage für das SEPA-Basisverfahren gilt die bereits bestehende Einzugsermächtigung. Die Lastschriften werden unter unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE81ZZZ00000456254 eingezogen.

Für einen reibungslosen Ablauf teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung, baldmöglichst mit. Bitte melden Sie uns auch, wenn Sie Ihren Wald an ein anderes Familienmitglied übergeben haben oder wenn sich Ihr Umsatzsteuersatz geändert hat.

Fehlbuchungen und Rücklastschriften müssen wir leider berechnen!

Ihr Team der Waldbesitzervereinigung Kempten e.V.

Förster der WBV

Konstantin Lenk (Geschäftsführer)

Tel.: 0175/ 52 72 139

Tobias Schwank (forstl. Mitarbeiter)

Tel.: 0151/ 157 94 228

Julia Agramonte (forstl. Mitarbeiterin)

Tel.: 0151/ 613 35 244

Geschäftsstelle

WBV Kempten, Land und Stadt e.V.

Rathausstraße 3 – 87452 Altusried

info@wbv-kempten.de

www.wbv-kempten.de

Tel.: 08373/ 921 409 - 0